

## Teil 2 – Vertiefung

Ca. 13.00 – ca. 14.00 Uhr

### Einsatz von Kamishibai

#### Drei Dinge, die wir mitbringen sollten:

- eigene Freude an der Geschichte
- Offenheit für den Dialog mit den Kindern
- Lust am Entdecken und Experimentieren mit verschiedenen Erzähl- und Illustrationsformen

#### Freiheit wird erfahrbar...

- beim bewegten und lebendigen Erzählen
- im Dialog mit Menschen als Gegenüber
- bei der Gestaltung und Umsetzung der Geschichte
- beim flexiblen Umgang mit einzelnen Bildern
- beim Spiel mit Variationen

#### Verbundenheit wird erfahrbar...

- im Dialog mit den Menschen als Gegenüber
- mit dem Bild als Konzentrationspunkt
- mit einem Medium, das „Halt“ bietet
- untereinander bei der gemeinsamen Gestaltung von eigenen Ideen
- mit den Themen und Figuren in einer Geschichte als Bezugspunkt

#### Janusz Korzak über das Erzählen:

*"Sei nicht böse, wenn ich anders erzähle, als du es möchtest. Sei nicht böse, wenn ich es anders sage, als du es weißt. Sei nicht böse, wenn ich sage: Ich weiß nicht."*

#### Zum Einstieg bei jüngeren Kindern:

##### Das Aufklapp-Lied:

Klapp auf, klapp zu, klapp auf, klapp zu!  
Ich mag Farben und Bilder\*  
und was magst Du? ://  
Für Große und Kleine\*\*

wird heute wieder eine Geschichte erzählt.  
Für Große und Kleine\*\*  
hier und dort, überall auf der ganzen Welt.

#### Zum Einstieg:

Poch, poch, poch – hörst du das?  
Überall ist Klang!  
Hier ein Kratzen,  
leise Schritte:  
tippeltippeltipp oder  
gaaanz laaang.

Auch dahinter – stell Dir vor –  
wohnt so allerhand!  
Spitz die Ohren, denn hier geht's  
ins Geschichtenland!  
Wenn jetzt gleich die Tür aufgeht,  
sind wir auch schon da.  
Doch zum Öffnen brauchen wir  
viele Stimmen: Aaaaaahhhhh

Viele Ideen unter: [www.mein-kamishibai.de](http://www.mein-kamishibai.de)

#### Zeitungszauberspruch

Geh sieben Schritte geradeaus  
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7  
Am Strand, da ist der Wind zuhaus.  
(wehen)  
Dort säuselt es so sonderbar  
(Rascheln beim Knüllen)  
Aufgepasst - gleich bist du da!

*Susanne Brandt*

#### Mit Sprache spielen

##### Beispiel für Akrostichon

**H** ui!  
**E** icheln  
**R** egnen von den  
**B** äumen  
**S** o viel Futter für  
**T** iere

##### Beispiel für Elfchen

Sturm  
heult laut  
die Blätter tanzen  
die graue Straße wird  
bunt

## Von Erleben zum Lesen – vom Lesen zum Erleben

Susanne Brandt, [briefe@brandt-susanne.de](mailto:briefe@brandt-susanne.de)

**Lesepaten-Treff des Vereins „Plietsch & stark“**

**17.04.2024 in der Stadtbücherei Rendsburg**

<http://www.plietsch-und-stark.de/aktivitaeten/lesepaten-treff.html>

### Teil 1: Für den Einstieg

**10.00 – ca. 11.30 Uhr**

- **Tipps und Erfahrungen zum Vorlesen/Lesen mit Grundschulkindern**

Interessen der Kinder aufgreifen –  
übersichtliche Textformen – dialogische  
Chancen – Brücken und Stolpersteine... - viele  
Beispiele...

- **Lesen und Schreiben als kreatives Geschehen zum Mitmachen und Gestalten**

Zeitungszauberspruch als Einstieg – mit  
Lieblings-Spielfiguren (Lego & Co.) kreativ  
werden – Kinder gestalten eigenen Texte in  
einfachen Sätzen (5-Finger-Methode mit  
Bildkarten, Mini-Buch zum Falten:  
<https://www.minibooks.ch/>)

**11.30 – 12.30**

- **Orientierung in der Bibliothek**

**Mittagspause ca. 12.30 – 13.00 Uhr**

**Links zum Weiterlesen:**

<https://waldworte.eu/tag/leseforderung/>

<http://www.bz-sh->

[medienvermittlung.de/thema/vorlesetag-verbindet/](http://www.bz-sh-medienvermittlung.de/thema/vorlesetag-verbindet/)

### 5 Vorlesetipps

#### 1 – Nehmen Sie sich Zeit

Vorlesen bedeutet, gemeinsam Zeit zu  
verbringen und füreinander da zu sein – auch  
Gespräche, die dabei entstehen, brauchen  
Raum und Aufmerksamkeit.

#### 2 – Wofür interessiert sich das Kind?

Kinder haben unterschiedliche Interessen. Sie  
sind ein wichtiger Schlüssel zur Lesemotivation  
– beim Vorlesen wie auch beim Lesen lernen.  
Auch Sachbücher lassen sich vorlesen und  
machen es für viele Kinder leichter, auf einen  
Text zu konzentrieren, wenn sie für das Thema  
„brennen“.

#### 3 – Lesen Sie lebendig vor

Sie müssen kein Vorleseprofi sein, um ein Buch  
vorzulesen oder zu erzählen. Ein paar kleine  
Tricks können Ihnen aber helfen, Geschichten  
zu einem lebendigen Erlebnis zu machen:  
Fühlen Sie sich selbst wohl mit dem Buch?  
Nur dann wird ein Kind Ihnen die Geschichte  
auch „abnehmen“.

Variieren Sie Ihre Stimme und nutzen Sie Mimik  
und Gestik so, wie es zu Ihnen passt. Nehmen  
Sie während des Vorlesens immer wieder  
Blickkontakt zu Ihrem Kind auf. Vorlesen ist ein  
wechselseitiges Beziehungsgeschehen.

#### 4 – Gestalten Sie das Vorlesen dialogisch

Vorlesen ist keine Einbahnstrasse: Sie erleben  
gemeinsam eine Geschichte. Lassen Sie dem  
Kind deshalb Zeit, eigene Gedanken zu  
entwickeln und während des Vorlesens Fragen  
zu stellen. Stellen Sie auch selbst Fragen und  
regen Sie dazu an, kreativ zu sein: Wie könnte  
zum Beispiel die Geschichte anders enden?  
Gehen Sie gemeinsam den Fragen nach und  
lassen Sie Gespräche entstehen.

#### 5 – Vorlesen und Lesen gehören zusammen

Vorlesen kennt keine Altersbeschränkung. Auch  
Kinder, die schon lesen können, genießen  
Vorlesen. Sie entwickeln eine emotionale  
Beziehung zu Sprache, erweitern dabei ihren  
Wortschatz, bekommen ein Gefühl für die  
Dramaturgie von Geschichten, prägen sich  
Satzbau und grammatikalische Strukturen ein.  
Alles das hilft auch dabei, die eigenen  
Lesekompetenzen zu erweitern, die Struktur  
eines Lesetextes leichter zu überblicken und  
das sinnentnehmende Lesen und Verstehen zu  
trainieren.